

## Schulprojekt startbereit

Verein „Aktive Projekt-Schule“ sucht dringend passendes Gebäude

**Rosenheim** – Die Vision des Vereins „Aktive Projekt-Schule für Rosenheim und Umgebung“ (APS) verdichtet sich. Der Schulstart ist für das kommende Schuljahr, spätestens aber für 2015/16 geplant. Kinder und Jugendliche jedweder Begabung sollen hier ab der fünften Klasse selbstverantwortlich eigene Themen mit dem bayerischen Lehrplan verbinden.

In Projektteams bereiten sie sich am Ende ihrer Schulzeit mit Hilfe ihrer Lernbegleiter auf die schulischen Prüfungen wie den Quali in der neunten Klasse und den mittleren Bildungsabschluss in der zehnten Klasse vor. Auf Wunsch werden sie auch mit dem Stoff der Fachoberschule vertraut gemacht.

Das inklusive und projektorientierte Konzept ist deutschlandweit einzigartig. „Kinder und Jugendliche im 21. Jahrhundert sollten nicht nur nach reformpädagogischen Erkenntnissen, sondern nach aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen lernen“, so Angelika Thomas-Photiadis, eine der Initiatorinnen der Schulidee. Zusammen mit anderen Lehrkräften, Sozialpädagogen, El-



Diese beiden Mädchen drücken die Daumen, dass sich für das neue Schulkonzept die geeigneten Räumlichkeiten finden.

FOTO: RE

tern und Persönlichkeiten aus Kultur und Wirtschaft entwickelte sie das Konzept.

Im Oktober habe die Regierung von Oberbayern das Schulkonzept als genehmigungsfähig beurteilt. Das

Lernbegleiter-Team stehe bereits fest, so Thomas-Photiadis. An drei Schnuppertagen sei das Konzept geprüft und von Kindern und Jugendlichen mit Begeisterung angenommen worden. Angelika

Thomas-Photiadis hat sich zudem bei der inklusiven privaten Grundschule in Niederaudorf eingebracht, um sich auf die Inklusion und das erste Schuljahr in der APS vorzubereiten, an der Kinder und Jugendliche mit körperlicher Behinderung am Nachmittag das Angebot der konduktiven Förderung nutzen können.

Nur das passende Gebäude ist noch nicht gefunden. „Die Schule soll allen Kindern der Region zugänglich sein. Deshalb suchen wir nach einem 650 bis 700 Quadratmeter großen Gebäude mit einem Schulhofgelände von etwa 220 Quadratmetern. Es soll in Nähe eines Bahnhofs oder in zentraler Lage in Rosenheim sein, sodass es auch aus dem Landkreis gut erreichbar ist“, sagt Thomas-Photiadis.

In der Nähe sollte eine Sporthalle mitnutzbar und zu Fuß erreichbar sein. Außerdem werden Parkplätze für das Personal und eine gute Anfahrtsmöglichkeit für Eltern und Feuerwehr benötigt. Kontaktdaten und weitere Infos zum Konzept gibt im Internet unter [www.aktive-projektschule.de](http://www.aktive-projektschule.de).

re